

Judikarien.

Auf feinen Wegen zum Gardasee.

Trient, die Stadt mit ihrer zweitausendjährigen Geschichte am Ufer der Etsch steht am Ausgangspunkt unsere Weitwanderung durch die Judikarie, dem Welschtiroler Hinterland des nördlichen Teiles des Gardasees. Die Weitwanderreise führt durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft, die zum Staunen anregt: Tief eingeschnittene Bachläufe, sanft ansteigende Anhöhen, aquamarinblaue Seen verbinden sich mit der mittelalterlichen bäuerlichen Architektur der Welschtiroler Dörfer und der imposanten Bergwelt der Brentagruppe zu einem harmonischen Ganzen. Die Besichtigung von Schloss Stenico, dem Museum der Pfahlbauten und von romanischen Kirchen mit Fresken der bergamaskischen Malerfamilie Bascheni (1450) geben einen Einblick in die reiche Kulturgeschichte dieser Region.

REISEBESCHREIBUNG:

1. Reisetag: Innsbruck – Trient

Treffpunkt um 11.00 Uhr am Hauptbahnhof Innsbruck vor dem ÖBB Fahrkartenschalter. Anreise mit dem Zug der ÖBB/DB um 11.26 Uhr nach Trient. Für die deutschen Könige und Kaiser war Trient, die Stadt des großen Konzils, das Tor zum Süden. Die imposanten Bauwerke der Altstadt und ihre Geschichte werden uns in einer Stadtführung nahegebracht und es bleibt Zeit zum eigenen Erkunden.

2. Reisetag: Trient – San Lorenzo in Banale

Am Morgen Transfer zum Toblinosee im Sarcetal. Von dort wandern wir teilweise auf Stegen zum Castello Toblino. Der Aufstieg durch das Val Busa bringt uns nach Ranzo, eines auf einer Terrasse inmitten von Wiesen gelegenen Dorfes. Vorbei an der Kapelle des Heiligen Vili schwenkt der Weg in eine Schlucht, die durch das Wasser des Sarca-Flusses gebildet wurde. Auf halber Höhe, teilweise durch Felsen, begehen wir sie und erreichen über dem Weiler Molino mit einer romanischen Brücke San Lorenzo in Banale. Das Dorf in sonniger Lage ist ein Juwel der bäuerlichen Architektur. 750 Höhenmeter im Aufstieg, 280 Höhenmeter im Abstieg, 16 km

3. Reisetag: San Lorenzo in Banale - Rango

Über Wiesen und durch kleine Ortschaften geht es nach Stenico, wo wir das Schloss besichtigen, welches über Jahrhunderte in Besitz der Fürstbischöfe von Trient war. Heute beherbergt es unter anderem eine archäologische Abteilung, die der einheimischen Geschichte gewidmet ist. Der Ausblick vom Schlosshügel verdeutlicht die strategische Bedeutung der Anlage. Ein kurzer steiler Ab- und Aufstieg bringt uns auf die Hochfläche von Bleggio. Entlang der Wiesen und Äcker erreichen wir das malerische mittelalterliche Dorf Rango. 350 Höhenmeter im Aufstieg, 250 Höhenmeter im Abstieg, 14 km

4. Reisetag: Rango - Arco

Transfer nach Fivavé mit Besuch des Pfahlbautenmuseums, welches uns einen Einblick in die prähistorische Lebensweise des Menschen im Alpenraum gibt. Über das Hochmoor von Fivavé mit den Resten der Pfahlbauten, die zum Unesco Weltkulturerbe zählen, gelangen wir zum Passo Ballino. Dort verlassen wir Judikarien. Der aquamarinblaue See von Tenno, eingebettet in das Grün des Waldes, ladet zum Verweilen ein, bevor wir zu den mittelalterlichen Dörfern Canale und Tenno mit Blick auf den Gardasee absteigen. Hier umgibt uns die mediterrane Vegetation. Weinhänge und Olivenhaine begleiten uns dann bis Arco, das bekannten Kletterstädtchen am Gardasee. 120 Höhenmeter im Aufstieg, 700 Höhenmeter im Abstieg, 16 km

5. Reisetag: Arco – Rovereto - Innsbruck

Transfer nach Riva am Gardasee. Die zweistündige Abschlusswanderung auf dem Panoramaweg des Ponale beeindruckt sowohl durch die Weganlage, die durch die Felsen führt als auch durch den wunderbaren Blick auf den nördlichen Gardasee. Transfer nach Rovereto. Rückfahrt mit dem Zug der ÖBB/DB nach Innsbruck mit der Ankunft um 16.38 Uhr (Stand 2020)
250 Höhenmeter im Aufstieg, 4 km

Angebot für die Pauschalreise:

Judikarien. Auf feinen Wegen zum Gardasee
vom 09. – 13. Juni 2021 und vom 27. September – 01. Oktober 2021, 5T/4N

Pauschalpreis von	im	Beinhaltete Leistungen	Ausrüstung
Bekanntgabe erfolgt noch	DZ	Reiseleitung und Wanderführung ab Innsbruck	Tagesrucksack mit Regenschutzhülle
		4x Halbpension	Zweckmäßige Wanderbekleidung
	EZ	An- und Rückreise mit der Bahn ab und bis Innsbruck	Wanderschuhe mit gutem Profil
		Alle in der Ausschreibung beschriebenen Transfers	Regen- und Sonnenschutz
		Stadtführung Trient	Trinkflasche
		Gepäckstransport	Verbandset mit Blasenpflaster
		Gruppenstorno- und Gruppenreiseversicherung	

Der Pauschalpreis gilt mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 07 Personen. Sollte diese nicht bis zum Ende der Anmeldefrist am 30.04.2021 für Reise 1 und 01.09.2021 für Reise 2 erreicht sein, erstelle ich Ihnen gerne ein adaptiertes Angebot.

Es gibt nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern, die nach Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden.

Bei Gruppenanmeldung gibt es 3% Rabatt.

Der Frühbucherbonus von 25,00 € gilt bis 31.12.2020.

Bei privater An- und Rückreise und bei Zusatzleistungen erstelle ich Ihnen gerne ein neues Angebot.

Auftretende Fragen aller Belange zur Wanderreise beantworte ich gerne. Kontaktieren Sie mich dafür.

Pauschalpreis vorbehaltlich Preisänderungen im Zug- und Reiseverkehr.

Wenn Ihnen das Angebot entspricht, dann bitte ich um Zusendung des ausgefüllten Anmeldeformulars, welches Sie auf www.sinnwandern.at finden, per Mail oder auf dem Postweg. Sie erhalten dann umgehend von mir den Pauschalreisevertrag zugesandt, der mit der 20% Anzahlung angenommen ist.

Mit besten Grüßen


Mag. Klaudia Bestle
Reisebüro Sinnwandern